

## Pressemitteilung

Nr. 01 / 2020 – 16. März 2020

---

### Corona-Epidemie – Jobcenter Bonn ab morgen für offenen Publikumsverkehr geschlossen!

- Reduzierung der Kundenkontakte auf dringende Anliegen
- Bis auf wichtige Ausnahmen entfallen alle vereinbarten Termine
- Auszahlung aller Leistungen zur Grundsicherung sichergestellt
- Alternative Kontaktwege wie Telefon, Email, Internet nutzen

---

Das Jobcenter Bonn in Duisdorf bleibt ab morgen, Dienstag, den 17. März 2020, für den offenen Publikumsverkehr geschlossen. Günter Schmidt-Klag, Geschäftsführer des Jobcenters: „Damit orientieren für uns an den Anordnungen und Empfehlungen, die Bund, das Land NRW und unsere Träger Bundesagentur für Arbeit und die Stadt Bonn im Zusammenhang mit der Eindämmung des Corona-Virus ausgegeben haben. Um für unsere Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Infektionsrisiko zu reduzieren, gilt es nun, direkte zwischenmenschliche Kontakte, die sonst so wichtig sind für viele unserer Dienstleistungen, soweit wie möglich einzuschränken. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.“

#### Was passiert mit vereinbarten Terminen / Einladungen ins Jobcenter?

Vereinbarte Gesprächstermine von Kundinnen und Kunden entfallen ab sofort bis auf Weiteres – allerdings mit diesen **wichtigen Ausnahmen**: terminierte persönliche Vorsprachen für Barzahlungen wegen Mittellosigkeit sowie bestehende Termine zur Neuantragsanstellung und Abgabe von Neuanträgen.

#### Pressestelle

Telefon: 0228 8549 345

Telefax: 0228 8549 134

#### Email

[jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de)

#### Dienstgebäude

Jobcenter Bonn

Rochusstr. 6

53123 Bonn

#### Telefonzentrale

0228 8549 0

#### Telefax

0228 8549 391

#### Internet

[www.job-center-bonn.de](http://www.job-center-bonn.de)

#### Öffnungszeiten

Mo.: 8:00 12:00 Uhr

Di.: 8:00 12:00 Uhr

Do.: 8:00 17:00 Uhr

Fr.: 8:00 12:00 Uhr

## **Alternative Kontaktwege zum Jobcenter nutzen**

Günter Schmidt-Klag: „Wir bitten unsere Kundinnen und Kunden herzlich darum, zu überlegen, ob eine persönliche Vorsprache dringend notwendig ist und stattdessen telefonisch, per Email oder online mit uns in Kontakt zu treten.“

Viele Anliegen können mit dem Telefonservice des Jobcenters unter der Nummer **0228 8549-0** oder unter der **Durchwahl des zuständigen Mitarbeiters** erledigt werden. Diese Durchwahl befindet sich z.B. auf Bescheiden des Jobcenters oder lässt sich über die **Ansprechpartnersuche** <http://www.job-center-bonn.de/site/ansprechpartner/> auf der Internetseite des Jobcenters herausfinden. Insbesondere für die reine Abgabe von Unterlagen bittet das Jobcenter darum, auf eine persönliche Vorsprache beim Leistungssachbearbeiter oder Arbeitsvermittler zu verzichten und die **Hausbriefkästen** an den Dienstgebäuden zu nutzen. Diese werden mehrmals täglich geleert.

## **Wie erhalten bedürftige Kundinnen und Kunden Ihre Leistungen?**

„Trotz der Schließung für den offenen Kundenverkehr ist sichergestellt, dass die Leistungen, auf die die Menschen in Bonn zur Sicherung des Lebensunterhalts dringend angewiesen sind, erbracht werden“, sagt Geschäftsführer Günter Schmidt-Klag.

## **Weiterbewilligungsanträge**

Das Jobcenter empfiehlt, dafür nach Möglichkeit das **Online-Portal** [www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) zu nutzen oder die Anträge in die **Hausbriefkästen** des Jobcenters einzuwerfen.

### **Pressestelle**

Telefon: 0228 8549 345

Telefax: 0228 8549 134

### **Email**

[jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-bonn.presse@jobcenter-ge.de)

### **Dienstgebäude**

Jobcenter Bonn

Rochusstr. 6

53123 Bonn

### **Telefonzentrale**

0228 8549 0

### **Telefax**

0228 8549 391

### **Internet**

[www.job-center-bonn.de](http://www.job-center-bonn.de)

### **Öffnungszeiten**

Mo.: 8:00 12:00 Uhr

Di.: 8:00 12:00 Uhr

Do.: 8:00 17:00 Uhr

Fr.: 8:00 12:00 Uhr